

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 6: Einfamilienhäuser mit Holz gebaut = Maisons familiales en bois = Wood houses

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

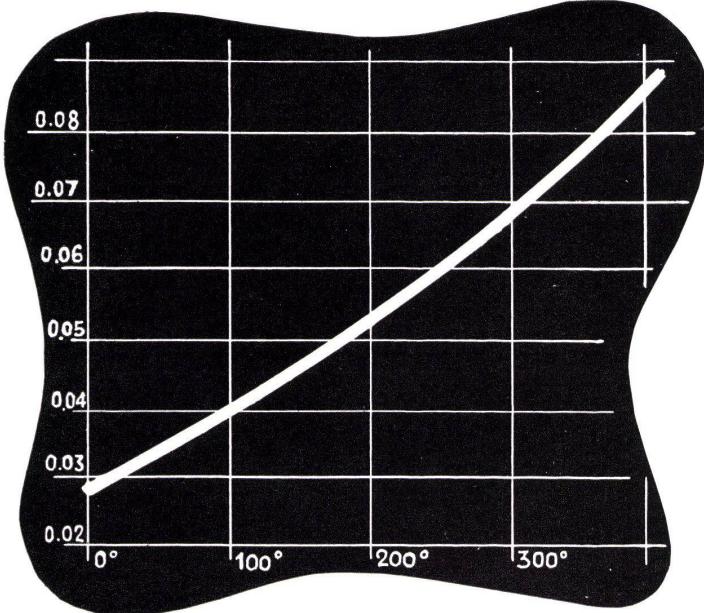
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LANISOL

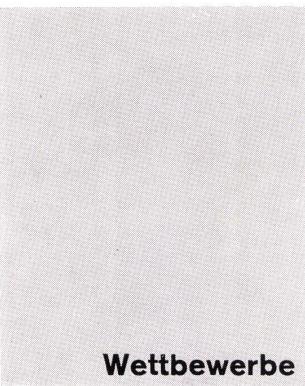
Die schweizerische Mineralwolle lose, granuliert, in Matten, Zöpfen, Platten und Schalen

nunmehr

IMPRÄGNIERT = WASSERABSTOSSEND

Der Isolierstoff für höchste Anforderungen
Gegen Kälte, Wärme, Schall

Minimale Kosten; maximale Wirkung



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Hallenbad in Luzern

Projektwettbewerb unter den in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassenen Fachleuten. Im Preisgericht amten folgende Fachrichter: L. Schwegler, Baudirektor,

Luzern; Prof. P. Waltenspühl, Zürich; M. Schlup, Biel; Ed. Renggli, Luzern; A. Fehlmann, Luzern. Für die Prämiierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen Fr. 20.000.– und für Ankäufe Fr. 3000.– zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 30. November 1961. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– beim Hochbauamt der Stadt Luzern (Stadthaus, Büro 223) bezogen werden.

Ecole de Chimie in Genf

Projektwettbewerb um den Neubau der Chemieschule der Universität Genf unter allen in Genf heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1955 niedergelassenen sowie ausländischen Architekten, die seit dem 1. Januar 1950 dort wohnhaft sind. Im Preisgericht amten als Fachrichter Georges Addor, Genf; Jean Erb, Genf; Claude Grosgrain, Genf; Arnold Hoechel, Petit-Saconnex; André Marais, Genf sowie Lucien Archinard und André Rivoire als Er-

satzleute. Für die Prämiierung von sechs Projekten stehen Fr. 36.000.– und für Ankäufe Fr. 5.000.– zur Verfügung. Abzuliefern sind Situation 1:500, Grundrisse und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin 31. August 1961. Die Unterlagen werden gegen Hinterlegung von Fr. 50.– abgegeben.

Entschiedene Wettbewerbe

Neubau des Stadttheaters Zürich

Im Oktober 1959 hat der Stadtrat von Zürich einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für den Bau eines neuen Stadttheaters (Projektwettbewerb) und die städtebauliche Gestaltung des Sechseläutenplatzes (Ideenwettbewerb) ausgeschrieben. Der Bauplatz für das neue Theater umfaßt das heutige Theaterareal, vergrößert um das Esplanadegebäude und heutiges Straßengebiet, wobei die beiden bestehenden Baukomplexe abgebrochen und die dazwischenliegende Mozartstraße aufgehoben werden

soll. Um das Theater, als seine Umgebung dominierender Bau, in eine räumliche Beziehung zum Sechseläutenplatz zu bringen, wurde dem Projektwettbewerb für das Theater ein Ideenwettbewerb eingeschlossen.

Dem Bauamt II der Stadt Zürich sind fristgemäß 95 Entwürfe eingereicht worden, die im Januar und im Mai 1961 vom Preisgericht entsprechend den Bestimmungen des Wettbewerbsprogrammes in zwei Stufen beurteilt wurden. Auf Grund des Ergebnisses der ersten Wettbewerbsstufe verblieben 12 Projekte in der engeren Wahl.

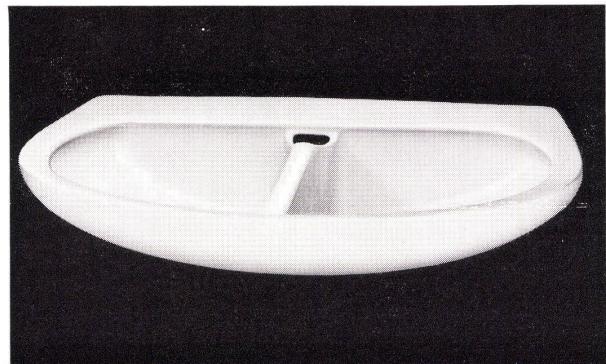
In seiner Sitzung vom 2. Juni hat der Stadtrat dem Bericht des Preisgerichtes und seinem Antrag bezüglich Rangfolge, Prämiierung, Ankäufen und Weiterbearbeitung zugestimmt. Infolge der sehr komplexen Aufgabe kommt keines der eingegangenen Projekte ohne weitgehende Überarbeitung für die Ausführung in Frage, weshalb die ersten fünf Preisträger mit der Weiterbearbeitung ihres Projektes beauftragt werden.

Carina-Due

Nr. 4485 Gr. 90 x 58 cm

das neueste, **raumsparende**
formschöne Modell

Verkauf
durch den Sanitär-Großhandel



Kera-Werke AG. Laufenburg / AG



Zürich Basel Bern Luzern St. Gallen
Chur Solothurn Lausanne Sion Lugano



A-B-C Möbel

für jedermann

Verlangen Sie Prospekte bei:

Rudolf Lienert
Holzwarenfabrik
Einsiedeln SZ

Telefon 055 / 616 69

Die Rangfolge lautet:

1. Preis: Prof. Dr. W. Dunkel, Architekt BSA/SIA, Zürich (Mitarbeiter: Jos. Stutz, W. Rohner). 2. Preis: Schwarz und Gutmann, Architekten, Zürich (Mitarbeiter: R. Bretscher, R. Gloor, O. Schaufelbühl). 3. Preis: Jacob Padrucci, Architekt BSA/SIA Zürich. 4. Preis: Dr. Roland Rohn, Architekt BSA/SIA, Zürich. 5. Preis: Heinrich Graf, Architekt, St. Gallen. 6. Preis: Ed. Del Fabro und B. Gerrosa, Architekten BSA/SIA, Zürich (Mitarbeiter: W. Stäger). 7. Preis: Karl Flatz, Architekt SIA, Zürich. 8. Preis: E. Bosshardt, Architekt BSA/SIA, Winterthur, und H. Bremi, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur. Ankäufe wurden von folgenden Architekten beschlossen: H. Hertig, W. Hertig, R. Schoch, Zürich; Robert Frei, Christian Hunziker, François Cuénod und Jakob Hunziker (Mitarbeiter: Roger Perreten, Frédéric Tschumi) Genf; Förderer, Otto, Zwimpfer, Basel (Teilhaber P. Müller); Erwin Bürgi, Zürich (Mitarbeiter: Alain Bourbonnais, Paris); Otto Glaus, Zürich (Mitarbeiter: Max Buhofer und Rainer Ott); Max Alioth und Urs Remund, Basel.

(und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Förderer & Ott & Zwimpfer, Basel. Ankauf Fr. 1500.-: Hans Karl Zimmermann und Christof Bresch, Zürich. Ankauf Fr. 1500.-: Roland Wächli, Zürich. Ankauf Fr. 1500.-: Curt Blumer, Muttenz, P. & T. Sarasin, Basel. Ankauf Fr. 1500.-: Rolf Hager, Thun, Hans-Jakob Wittwer, Basel.

Primarschulhaus an der Scheideggstraße in Winterthur

Der Stadtrat Winterthur hat die Architekten Prof. U. J. Baumgartner, Guhl, Lechner und Philip, H. Hohlöch und A. Kellermüller mit der Ausarbeitung von Entwürfen für ein Primarschulhaus mit Kindergarten beauftragt. Die Expertenkommission mit den Architekten E. Rüegger, Stadtbaumeister, Winterthur, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, H. Gubelmann, Winterthur, und H. Zaugg, Olten, empfiehlt das Projekt von Prof. U. J. Baumgartner, Mitarbeiter C. Ellis, Winterthur, zur Ausführung.

Alters- und Pflegeheim in Horw

Sechs Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis: 1. Preis Franken 4600.-: Josef Lehner, Horw. 2. Preis Fr. 4400.-: Fritz Burkart, Horw. 3. Preis Fr. 1700.-: Herbert Keller, Horw. 4. Preis Fr. 1300.-: Hans Kaufmann, Emmenbrücke. Das Preisgericht empfiehlt, die beiden erstklassierten Projektverfasser zu einer Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen.

Projektwettbewerb Schulhaus und Turnhalle Läufelfingen

Das Preisgericht hat einstimmig folgende Rangordnung und Preisverteilung vorgenommen:

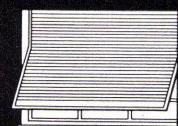
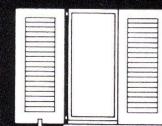
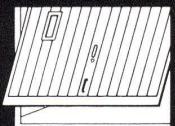
1. Rang Fr. 4000.-: Hanspeter Baur und Leo Cron, Basel. 2. Rang Fr. 2600.-: Erwin Glaser, Binningen. 3. Rang Fr. 1800.-: Kurt Ackermann, Aesch. 4. Rang Fr. 1600.-: Hans Ulrich Huggel, Münchenstein. 5. Rang Fr. 500.-: (Ankauf) Max Rasser & Tibère Vadi, Basel. 6. Rang Fr. 500.-: (Ankauf) Camille Kocher, Allschwil. Das Preisgericht beantragt der Gemeinde Läufelfingen, den Verfasser des Projektes im 1. Rang mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Primarschulhaus und Turnhalle in Jona

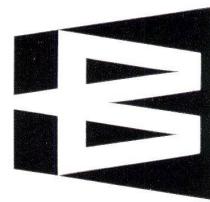
Auf Empfehlung des Preisgerichts sind zwei Entwürfe weiter bearbeitet worden. Die begutachtende Kommission hat nun denjenigen von Architekt Hans Burkard, St. Gallen zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Katholische Kirche mit Pfarrhaus und Vereinssälen in Däniken SO

Projektierungsauftrag an vier eingeladene Architekten. Das Projekt von Architekt Hans A. Brütsch, BSA SIA, Zug, Mitarbeiter Carl Notter, Architekt, rangiert an erster Stelle und wurde einstimmig zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen. Expertenkommission: Dr. Jakob Schenker, Solothurn, Karl Higi, Architekt SIA, Zürich, Alois Moser, Architekt SIA/SWB, Baden, Werner Studer sen., Feldbrunnen/Solothurn.



Zürich Tel. (01) 23 63 82
 Luzern Tel. (041) 6 37 75
 Chur Tel. (081) 2 17 51
 Lausanne Tel. (021) 26 32 01
 Lugano Tel. (091) 2 09 05



Kipptore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

Horgen (051) 92 40 57

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
31. Juli 1961 Modelle 10. August 1961	Primarschulhaus im Wilerfeld, Olten	Stadtbauamt Olten	siehe Heft 3/1961	März 1961
15. August 1961	Katholische Kirche in Breitenbach	Römisch-katholische Kirchgemeinde Breitenbach	siehe Heft 5/61	Mai 1961
31. August 1961	Wohnüberbauung in Zug	Firma Landis & Gyr Holding AG., Zug	Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1959 niedergelassen sind	Mai 1961
31. August 1961	Ecole de Chimie in Genf	Département des travaux publics, Genf	siehe Heft 6/1961	Juni 1961
15. Sept. 1961	Sportzentrum in Dübendorf	Gemeinde Dübendorf	Schweizer Architekten, Planer, Gartenarchitekten, Landschaftsgestalter	Mai 1961
18. Sept. 1961	Sekundarschulhaus und Überbauung in Pratteln	Einwohnergemeinde Pratteln	Architekten, die in den Kantonen Basel-Land und Basel-Stadt heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	April 1961
2. Okt 1961	Gestaltung der Bucht von Lugano	Stadt Lugano	Alle Schweizer Architekten sowie ausländische Architekten, die seit dem 1. Januar 1958 in der Schweiz niedergelassen sind	Mai 1961
10. Nov. 1961	Städtisches Verwaltungsgebäude in Bern	Städtische Baudirektion II der Stadt Bern	siehe Heft 4/1961	April 1961
30. Nov. 1961	Hallenbad in Luzern	Hochbauamt der Stadt Luzern	Architekten, die in der Stadt Luzern heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1960 niedergelassen sind	Juni 1961
4. Januar 1962	Kantonales Verwaltungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1960 im Kanton Thurgau niedergelassen sind oder auf Schweizer Gebiet wohnen und Bürger des Kantons Thurgau sind	März 1961
4. Januar 1962	Regierungsgebäude in Frauenfeld	Hochbauamt Frauenfeld	siehe Heft 3/1961	März 1961

Müller & Co., Zaunfabrik, Löhningen SH

Telefon 053/69117

Filialen in Zürich, Basel, St. Gallen, Winterthur, Chur

erstellen für Industriebauten, Fabriken und Privathäuser
imprägnierte Holz-, Drahtgeflecht- und Knotengitterzäune.

Verlangen Sie Katalog und Preisliste.

